

PRAXISSTUDIE

zur Anwendung & Wirkung der Produkte
GOOD NIGHT, SLOW BEAT und **ENERGY BOOST**



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



PRAXIS FÜR NATURMEDIZIN UND HILDEGARDHEILKUNDE

Salzburg / Taufkirchen, März 2023



DER EXPERTE: HEILPRAKTIKER ANDREAS GROSS



**Heilpraktiker
seit 1995 in eigener Praxis
Taufkirchen bei München**

Schulmedizinische berufliche Erfahrungen

Rettungsassistent, Katastrophenhelfer

Naturheilkundliche Ausbildung

Vier Jahre - Heilpraktiker-Schule „Josef Anger“ in München

Psychologische Ausbildung

Zwei Jahre - Systemischer Therapeut - IFW-München

Dozententätigkeit

Eigene Bildungsprojekte

Referententätigkeit

Autorisiert als medizinischer Fachreferent

Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge, Podiumsgespräche

Fachfortbildungen

Bundesweite Fortbildungen für Ärzte und Heilpraktiker

Live-Referent

Eigene Sendereihe „Die Naturheilpraxis“ seit 2007 – Radio Horeb

Journalistische Arbeit

Medizinjournalist im Fachbereich Gesundheitsjournalismus

Akademie der bayerischen Presse



DIE STUDIE: RAHMENBEDINGUNGEN

Die Studie wurde in einem Zeitraum von maximal sieben Monaten durchgeführt.

Insgesamt wurden sechs Probanden ausgewählt, welche unter vegetativen Dystonien oder/und einer Ein- und Durchschlafstörungen litten. Bei drei Personen wurden beide Störungen diagnostiziert.

Beobachtet wurden drei Männer und drei Frauen, im Alter von 25 bis 78 Jahren. Je nach Intensität der Beschwerden, wurde von SLOW BEAT eine anfängliche Dosierung von 1 x 1 bis 3 x 1 Kapseln verordnet. Von GOOD NIGHT wurden Dosierungen zwischen 1 x 1 und 1 x 4 Kapseln verordnet. Die Anfangs-Dosierungen wurden in den nachfolgenden Wochen auf die geringste aber noch wirksame Dosierung reduziert.

So wurde z. B. bei einem Patienten die Anfangsdosierung von 1 x 4 Kapseln GOOD NIGHT auf 1 x 2 als wirksame Dosis reduziert. In diesem Fall handelte es sich um ausgeprägte chronische Schlafstörungen.

Aus Datenschutzgründen werden in dieser Studie keine persönlichen Daten genannt, um die Anonymität der Patienten zu schützen.



FALLBEISPIEL 1

SCHWERE EIN- UND DURCHSCHLAFSTÖRUNGEN



Patient 1:

Männlich, 72 Jahre

Eingesetztes Präparat:



Anamnese: In diesem Fall handelte es sich um einen Herren mit schwereren Ein- und Durchschlafstörungen, welche schon seit mehreren Jahren bestanden. Die max. Durchschlafzeit betrug lediglich zwei bis vier Stunden pro Nacht, begleitet von Einschlafstörungen sowie häufigen Aufwachphasen.

Ein Aufenthalt im Schlaflabor erbrachte keine brauchbaren Ergebnisse. Verschiedene allopathische Schlafmittel verbesserten zwar die Schlafdauer, führten aber zu starken Beeinträchtigungen am darauffolgenden Tag.

Behandlung: In unserer Praxis wurde wegen der Schwere und des enormen Leidensdruckes in der ersten Woche mit 1 x 3 Kapseln GOOD NIGHT begonnen. Diese wurde auf 1 x 4 Kapseln gesteigert. Nach drei Wochen konnte die Dosierung auf 1 x 2 Kapseln GOOD NIGHT als minimalste, notwendige Dosierung festgelegt werden.

Resultat: Der Patient schläft jetzt vier bis sechs Stunden durch. Nach dem Erwachen schläft er schneller wieder ein. Er erfreut sich zunehmend an einer besseren Lebensqualität und einer höheren Leistungsfähigkeit. Seine Ehefrau konnte bei ihrem Mann eine gestiegene Bereitschaft für tägliche Aktivitäten erkennen.



FALLBEISPIEL 2

INNERE RUHELOSIGKEIT UND SCHLAFSTÖRUNGEN



Patientin 2:

Weiblich, 78 Jahre

Eingesetzte Präparate:



Anamnese: Eine Frau, welche sich selber als ruhelos und gehetzt beschrieb, konnte durch Ihre andauernden Überlastungen kaum Ruhe finden. Durch den Umzug in eine Wohnanlage für Seniorinnen hatte sich ihre innere Ruhelosigkeit nochmals verstärkt.

In der Nacht hielt sie der Andrang von Gedanken oft stundenlang wach. Auch beschrieb sie eine zunehmende Empfindlichkeit gegenüber äußeren Reizen. Vor allem besorgte sie das ständig wiederkehrende abendliche Herzklopfen. Ihre allgemeine Stresstoleranz war im vergangenen halben Jahr immer geringer geworden.

Behandlung: Der Patientin wurde SLOW BEAT verordnet. Um ihre vegetative Dystonie zu reduzieren, nahm sie täglich 3 x 1 Kapseln SLOW BEAT ein. Bezüglich der Einschlafstörungen Abends zusätzlich 1 x 2 Kapseln GOOD NIGHT.

Resultat: Nach einer Einnahmezeit von vier Wochen hatte sich der Zustand ihrer inneren Ruhelosigkeit deutlich gebessert. Die Patientin kann nach eigenen Aussagen mit Stresssituationen viel gelassener umgehen. Ihr Schlafverhalten hat sich ebenfalls verbessert, sie schläft schneller ein und fühlt sich am nächsten Morgen viel erholter.



FALLBEISPIEL 3

DAUERHAFTE ANSPANNUNG UND ANGSTZUSTÄNDE



Patientin 3:

Weiblich, 48 Jahre

Eingesetzte Präparate:



Anamnese: Diese Frau hatte nach der Entfernung eines gutartigen Tumors eine generelle Angst vor schwereren Krankheiten entwickelt. Dadurch verspürte sie ein ständiges Gefühl von Anspannung, mit einem Empfinden von innerem Zittern. Ihr Zustand wurde von ihr als dauerhaft angespannt beschrieben.

In den vergangenen Wochen hatte die Sorge um ihre Gesundheit kontinuierlich zugenommen. In einigen Situationen erlebte sie regelrechte Angstattacken. Daher konnte sie am Abend nur schwer Ruhe finden, was infolgedessen zu Problemen beim Einschlafen führte.

Behandlung: Zu Beginn wurde SLOW BEAT mit einer Gabe von 4 x 1 Kapseln verordnet. Nach drei Wochen reichte 3 x 1 Kapsel zur Reduktion der inneren Unruhe aus. Die Dosierung wird von der Patientin nach dem individuellen Befinden selbstständig angepasst. Zur Linderung der Schlafstörungen nahm die Patientin zusätzlich 1 x 2 Kapseln GOOD NIGHT ein.

Resultat: Die Schwierigkeiten beim Einschlafen haben sich durch die Einnahme von GOOD NIGHT nach sechs Wochen wesentlich verbessert. Mit der kontinuierlichen Einnahme von SLOW BEAT und GOOD NIGHT waren die Angstattacken gänzlich verschwunden.



FALLBEISPIEL 4

MORGENTLICHE ADYNAMIE UND KÖRPERLICHE BELASTUNGSSCHWÄCHE



Patient 4:

Männlich, 39 Jahre

Eingesetzte Präparate:



Anamnese: Trotz leichter Erkältung startete dieser junge Mann eine Tagestour ins Hochgebirge. Am Abend kam es zu einer vorher nie gekannten körperlichen Erschöpfung. Die ursprüngliche Vitalität war auch nach zwei Wochen nicht zurückgekehrt. Nächtlich wiederkehrende Muskelkrämpfe und eine morgendliche Adynamie hielten an. Zusätzlich kam eine kontinuierliche körperliche Belastungsschwäche hinzu, welche sich in den darauffolgenden Wochen nur wenig besserte

Behandlung: Zur vegetativen Entspannung wurden morgens vor dem Frühstück zwei Kapseln SLOW BEAT verordnet. Aufgrund der reduzierten Energiebildung wurde zudem mit höheren Gaben von ENERGY BOOST begonnen: Ab 10.00 Uhr vormittags wurden 3 x täglich 3 Kapseln verordnet, die letzte Gabe erfolgte um 17.00 Uhr.

Resultat: Nach zwei Wochen konnte der Patient bereits eine beginnende höhere Belastbarkeit festgestellt. Die Dosierung wurde in der dritten Woche auf 3 x 2 Kapseln ENERGY BOOST reduziert. Die allgemeine Vitalität und körperliche Belastbarkeit ist fast wieder auf dem alten Zustand zurückgekehrt. Die Dosis von 3 x 1 Kapseln ENERGY BOOST wird noch für einen Monat beibehalten.



EINGESETZTE PRÄPARATE



DAS BESTE DRINNEN! Patrick Knittelfelders Essentials sind:

- ☿ Perfekt abgestimmte Wirkstoffkombination (keine Mono Präparate!) mit **wertvollen Inhaltsstoffen** auf **pflanzlicher Basis**
- ☿ **Frei** von **abhängig machenden Substanzen**
- ☿ Mit **Fachexperten** entwickelt & **Laborgeprüft**
- ☿ **Made in Germany** unter **höchsten Standards** in einem ISO- und Bio-zertifizierten Labor
- ☿ 100% **vegan**



EINGESETZTE PRÄPARATE: GOOD NIGHT

Sanftes Mittel zum Einschlafen und Durchschlafen mit 1mg Melatonin.

Enthaltene Wirkstoffe:



Baldrianwurzel

Baldrian ist ein bewährtes Beruhigungsmittel, welches auch bei Schlafstörungen angewendet wird. Hilft insbesondere beim Durchschlafen.



Passionsblumenextrakt

Die Blume die nicht nur schön aussieht, sondern auch effektiv gegen innere Unruhe, Einschlafstörungen und Reizbarkeit wirkt.



Hopfenblütenextrakt

Hopfenblüte gilt als sanftes Schlafmittel und wirkt ebenfalls beruhigend. In Kombination mit Baldrian entfaltet sich eine sehr effektive Wirksamkeit.



Gamma-Aminobuttersäure

GABA ist der wichtigste inhibitorische Neurotransmitter des Zentralnervensystems und ein bewährtes Mittel gegen Schlafstörungen & Stress.



Vitamine & Mineralstoffe tragen zu einer Verringerung von Ermüdungserscheinungen am Morgen bei und helfen bei einem guten Start in den neuen Tag.

Dosierempfehlung: 1 Kapsel täglich (vor dem Schlafengehen)



EINGESETZTE PRÄPARATE: SLOW BEAT

Angenehme Beruhigung bei Stress, Anspannung & Angstzuständen

Enthaltene Wirkstoffe:



Ashwagandha

Das Wundermittel gegen Stress, Anspannung, innere Unruhe und Angstzustände. Hilft darüber hinaus auch bei Schlafstörungen.



Passionsblumenextrakt

Die Blume die nicht nur schön aussieht, sondern auch effektiv gegen innere Unruhe, Einschlafstörungen und Reizbarkeit wirkt.



Melissenblatt

Melisse wirkt beruhigend und angstlösend und kann zudem auch Verdauungsbeschwerden lindern.



Magnesium

Das Antistressmineral hat eine beruhigende Wirkung und entspannt Muskeln, Blutgefäße und das Gehirn.

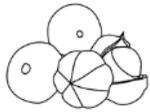
Dosierempfehlung: 1 Kapsel täglich



EINGESETZTE PRÄPARATE: ENERGY BOOST

Die 4 G's für mehr Leistungsfähigkeit im Alltag, beim Sport und bei der Arbeit

Enthaltene Wirkstoffe:



Guarana

Durch das enthaltene Koffein wirkt Guarana energiegelend und verhindert den Leistungsabfall beim Sport.



Ginkoblatt

Ginkoblattpulver fördert die Konzentration, verbessert die Gedächtnisleistung, und sorgt für eine Durchblutungsförderung des Gehirns.



Ginseng

Ginseng bekämpft Müdigkeit, hilft gegen Erschöpfungszustände und macht den Körper widerstandsfähiger gegen Stress.



Grüntee

Grüntee wirkt als sanfter Wachmacher, fördert die sportliche Leistungsfähigkeit & reguliert den Blutdruck.

Dosierempfehlung: 1 Kapsel täglich



NOCH FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da.



Kontakt Knittelfelders Essentials

Philip Rusnak,
+49 (0)176 103 686 07
p.rusnak@knittelfelders-essentials.com
www.knittelfelders-essentials.com



Kontakt Naturheilpraxis Taufkirchen

Andreas Franziskus Groß, Heilpraktiker
+49 (0)89 – 614 91 56
praxis@wiedergesund.de
www.wiedergesund.de

